

Wir sind eine der jüngsten Universitäten Deutschlands und denken in Möglichkeiten statt in Grenzen. Mitten in der Ruhrmetropole entwickeln wir an 11 Fakultäten Ideen mit Zukunft. Wir sind stark in Forschung und Lehre, leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für eine Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

Die **Universität Duisburg-Essen** sucht am **Campus Duisburg** im Käte Hamburger Kolleg / Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21) eine

wissenschaftliche Hilfskraft, Master-Absolvent/-in

zur Unterstützung der Forschungsprojekte der Geschäftsführenden Direktorin. Das Centre for Global Cooperation Research ist eines von zehn Käte Hamburger Kollegs, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert werden. Im Rahmen des internationalen Fellowship-Programms kommen jedes Jahr Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus aller Welt an das Kolleg, um die Möglichkeiten und Grenzen globaler Kooperation zu erforschen und neue Optionen für globale Politikgestaltung zu erkunden. Seit seiner Gründung im Jahr 2012 bildet das Kolleg eine interdisziplinäre und internationale Lerngemeinschaft, die besonders an den kulturellen Prämissen und Dynamiken emergenter globaler Governance-Arrangements in der Weltgesellschaft interessiert ist. Die Arbeitssprache am Kolleg ist Englisch.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Unterstützung bei Forschungsprojekten der Geschäftsführenden Direktorin, insbesondere zu den Themen „Global NGO-NGO Cooperation“ und „After Covid? World Order Conceptions and Contingent Pathways of Cooperation“;
- Unterstützung und Mitarbeit bei Veröffentlichungen;
- Recherche und Auswertung von Literatur zu ausgewählten Forschungsthemen;
- Erhebung von Daten aus Sekundärliteratur, Dokumenten und Social Media sowie Aufbereitung der Ergebnisse.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über einen guten oder sehr guten Abschluss eines Hochschulstudiums von mind. 8 Semestern Dauer (Magister, Diplom, Master, Staatsexamen) in einem sozial-, rechts- oder geisteswissenschaftlichen Studiengang.
- Sie besitzen einschlägige Kenntnisse in mindestens einem der folgenden Themenbereiche: Prozessperspektiven auf transnationale/globale Kooperation; transnationale Institutionen und/oder Netzwerke; Populismus; kulturtheoretische Ansätze in der Politik; Narrativforschung; Internationale Politische Theorie/Soziologie. Eine wissenschaftliche Beschäftigung mit diesen Themen ist von Vorteil, z.B. in Form von Haus- oder Abschlussarbeiten oder auch Publikationen.
- Sie drücken sich in deutscher und englischer Sprache sicher in Wort und Schrift aus; weitere Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil.
- Sie sind es gewohnt, systematisch, präzise und eigenständig zu arbeiten, haben Interesse an interdisziplinärer Forschung, sind teamorientiert und interkulturell offen.
- Sie verfügen über fundierte sozialwissenschaftliche Methodenkenntnisse, insbesondere Verfahren der Inhalts- sowie der Netzwerkanalyse, und sind mit den einschlägigen Softwareprogrammen vertraut;

- Sie sind mit den gängigen Softwareanwendungen (z.B. MS-Office, Email- und Internetanwendungen, Citavi Literaturverwaltung) vertraut und bereit, sich bei Bedarf auch in weitere Programme einzuarbeiten.

<u>Besetzungszeitpunkt:</u>	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
<u>Vertragsdauer:</u>	bis zum 31.01.2024 (Projektende)
<u>Arbeitszeit:</u>	19 Stunden pro Woche
<u>Bewerbungsfrist:</u>	06.12.2020

Die Universität Duisburg- Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <http://www.uni-due.de/diversity>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 751-20** unter dem Betreff „WHK-Stelle GFD Assistenz“ ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Dateien oder ähnliche Formate) an Lisa Mereu, Universität Duisburg-Essen, Käte Hamburger Kolleg / Centre for Global Cooperation Research (KHK/GCR21), 47057 Duisburg, Telefon 0203 / 379-5230, E-Mail mereu@gcr21.uni-due.de. Ihre Bewerbung sollte folgende Dokumente und Unterlagen enthalten: Anschreiben, Lebenslauf, Abschlussarbeit oder ausgewählte Hausarbeit bzw. Publikation, Zeugnis über den Hochschulabschluss, Praktikums- und Sprachnachweise. Bitte fassen Sie Ihre Unterlagen in einer Datei zusammen!

www.uni-due.de

